

Der Verfasser von „Aus einer kleinen Garnison“ etc.

der frühere Leutnant

FRITZ OSWALD BILSE

ZZ hat einen grossen zweibändigen Roman geschrieben,

≡ VERKLAERUNG ≡

der Ende Juni in dem unterzeichneten Verlag erscheinen wird.

Der Umfang des Werkes umfasst 45 Druckbogen, und ist der Preis auf M. 10.— brosch., M. 12.— geb. festgesetzt.

„Verklärung“ bringt keine sensationellen Enthüllungen, sondern stellt ein ernstes, reifes Kunstwerk dar, mit dem sein Verfasser sich dem Kreise unserer ersten Erzähler ebenbürtig anreihen wird.

Bilse, der vor zwei Jahren seinen Roman „Stille Wege“ unter dem Namen Fritz Wernthal bei uns erscheinen liess, beabsichtigte ursprünglich, auch sein neues Buch pseudonym herauszugeben. In letzter Stunde sieht er sich jedoch aus bestimmten Gründen veranlasst, „Verklärung“ nun doch mit seinem wahren Namen der Öffentlichkeit zu übergeben. — Wir sind überzeugt, dass es nicht zu seinem Schaden geschieht!

Für den Roman „Stille Wege“ haben wir neue Titel und Umschläge mit dem Namen Bilse gedruckt und stellen das Buch an Interessenten auch à cond. zur Verfügung.

Von den zahlreichen — durchweg günstigen Kritiken zitieren wir die **Braunschweigische Landeszeitung:**

Ein seltsames, ein aussergewöhnliches Buch, in dem uns der Verfasser die lebenumrauten und doch so stillen Pfade des Landstreichers führt, der, mehr als einmal von der Gesellschaft ausgestossen, sich seinen eigenen Weg durch das Leben sucht und ihn mit offenem Blick und klarem Verstand zurücklegt. Also kein Vagabund im Durchschnittssinn, sondern ein Dichter, wenn auch in seltsamem Kleide, der alles mit Dichters Augen schaut und mit einer in sein Herzblut getauchten Feder schreibt. Über reine Höhen und tiefe Abgründe nehmen wir mit dem Dichter unseren Weg durch prächtigen Sonnenschein und dunkle Schatten. Mit grosser Genauigkeit werden wir ebensogut in die intimsten Verhältnisse der Kloster- wie der Gefängniszelle eingeführt. Der Held strauchelt und sinkt, kommt wieder empor und sinkt wieder, bis er nach langen, stillen Wanderungen in der Ruhe eines eigenen Heims landet. Ein seltsames, ein eigenartiges Schicksal, das vor uns entrollt wird.“

Bezugsbedingungen:

Wir liefern à cond. mit 30^o%, bar mit 40^o%. Frei-Exemplare: 7/6 vor, 9/8 nach Erscheinen. Gemischte Partie: 9/8 (Frei-Exemplare „Stille Wege“). Von den Einbänden gewähren wir 20^o%.

Da nach einem „neuen Bilse“ sicher überall rege Nachfrage sein wird, bitten wir, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Dahlem / Berlin, Juni 1909.
(Post Grunewald).

F. Fontane & Co.